

PROTOKOLL

des Verbandstages und Verbandsjugendtages 2019

am 05. Oktober in Wiehl

Beginn: 10.38 Uhr
Ende: 13.58 Uhr

TOP 1 **Begrüßung**

M.Birkenholz begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter recht herzlich zum Verbandstag bzw. Verbandsjugendtag 2019 in Wiehl, besonders Verbandsarzt Dr. Aurel Juncu, Rechtsreferent Uwe Heinz und Beiratsmitglied Michael Frisch. Die Einladung wurde ordnungsgemäß mit sämtlichen erforderlichen Unterlagen am 05. September per Post versandt.

TOP 2 **Totenehrung**

Bevor mit der Tagesordnung fortgefahren wird, gedachte man der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Stellvertretend nennt M.Birkenholz den ehem. Kampfrichterobmann Herbert Wilke vom Ski-Club Rahmede.

TOP 3 **Feststellung der Stimmzahlen und der** **Beschlussfähigkeit**

M.Birkenholz teilt mit, dass um 10.40 Uhr 23 Vereine mit 66 Stimmen für den Verbandstag anwesend sind. Hinzu kommen 5 stimmberechtigte Präsidiumsmitglieder. Auf den Verbandsjugendtag entfallen 47 Stimmen aus ebenfalls 23 Vereinen.

Die Verbandstage sind beschlussfähig, da nach § 10 (5) der Satzung und § 4 (10) der Jugendordnung ordnungsgemäß, das heißt 4 Wochen vorher, eingeladen wurde. Datum der Einladung war der 05.09.2019.

TOP 4

Aufnahme von neuen Vereinen

M.Birkenholz

verliert 1 Verein, der die Aufnahme in den wsv beantragt hat:
Ski- und Snowboardclub Mütz-Up e.V.

Ausgetreten sind 7 Vereine mit insgesamt 239 Mitgliedern.

Derzeit sind dem wsv 272 Vereine mit insgesamt 43.281 Mitgliedern angeschlossen. Dies entspricht einem Rückgang von etwa 0,9 Prozent.

TOP 5

Ehrungen

Verleihung der Silbernen Ehrennadel des wsv an:

André Lehmann – Referent Ski Inline, SV Oberes Banfetal e.V.

Verleihung der „Goldenen Jubiläumsplakette“ des DSV für 50-jährige Verbandszugehörigkeit an:

Ski-Club Wesel 1969 e.V.
LTV Lippstadt e.V. Skiabteilung
Sportverein Grönebach e.V.
TG Neuss e.V.

Verleihung der „Silbernen Skispitze“ des DSV für 100-jährige Verbandszugehörigkeit an:

Skiklub Bochum e.V. (überreicht im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung)

Sportlehreung

Die besten Sportler/-innen der vergangenen Saison werden mit dem „Silbernen Ski“ für ihre jeweilige Disziplin ausgezeichnet. Aufgrund der bereits gestarteten Saisonvorbereitungen werden die Auszeichnungen in den jeweiligen Sportbereichen überreicht.

Zur Breitensportlerin und zum Breitensportler des Jahres wurden Jana Lauber und Louis Gütting, beide vom SV Oberes Banfetal, ernannt. Beide wurden in 2018 3-fache Deutsche Schülermeister Ski Inline.

M.Birkenholz

berichtet über die aufwändige und kostenintensive Renovierung des wsv-Ehrenmals in Winterberg am Kahlen Asten. Die Beschriftung wurde erneuert sowie eine Tafel angebracht und eine robuste Sitzbank lädt nun zum verweilen ein.

M. Birkenholz berichtet kurz über den im Frühjahr durchgeführten Vereins-Informationsabend mit den Themen Krisenmanagement, Steuerrecht, Versicherungsrecht und Reiserecht, der sehr positiv angenommen wurde.

In dem Zuge berichtet M. Birkenholz auch von ersten Gesprächen zu einer möglichen zukünftigen Kooperation mit Prof. Dr. Joachim Boos aus Münster im Bereich Skireisen für Familien von schwer erkrankten und behinderten Kindern.

Des weiteren stellt er die Ergebnisse der DSV-Wintersportumfrage vor, die ohne wirkliches Fazit oder einen Handlungsleitfaden bleibt. Letztendlich wurden deutlich mehr Funktionäre als Endverbraucher erreicht.

Zum Abschluss seines Berichtes stellt M. Birkenholz den Anwesenden die neu gegründete DSV-Skischule „wsv-Touristik“ vor. Diese steht nicht in Konkurrenz zu unseren angeschlossenen DSV-Skischulen, sondern soll ein Qualitätsmerkmal für die wsv-Touristik sein.

O.Magnusson

berichtet aus der wsv-Touristik. Er fasst kurz die Zahlen der vergangenen Saison zusammen und berichtet vom erfolgreichen Abschluss des Reisebereichs. Die Aquirierung von nichtorganisierten Skifahrern gestaltet sich weiterhin schwierig. Es werden gezielte Kooperationen mit Veranstaltern zur Bekanntmachung des organisierten Schneesports eingegangen. Für die laufende Saison wurde unter anderem Val di Sole als Familienreiseziel neu ins Angebot aufgenommen.

R.Schöttler

trägt als Vizepräsident Leistungs- und Wettkampfsport seinen Jahresbericht vor. Der ausführliche Bericht ist der Anlage zu entnehmen.

Dem hinzuzufügen ist, dass für den Leistungssport in absehbarer Zeit eine eigenständige, stets aktuelle Homepage erstellt und verlinkt wird.

G.Altvater

hebt in seinem Bericht die Wichtigkeit von gemeinsamer Begeisterung und Freundschaften innerhalb der Sportgemeinschaft hervor. So wäre es auch von Vorteil Vereine bei drohender Auflösung zu einer Fusionierung mit einem anderen Verein zu motivieren, um die Mitglieder nicht gänzlich zu verlieren. Im Bereich Wettkampfsport geht er speziell auf den Wettkampfsport Senioren mit den „Senioren Masters“ ein.

Im Nachwuchsbereich wird für die Kinderschneekurstage in der Skihalle Neuss ab sofort auch Snowboard als Disziplin angeboten um das Angebot zu erweitern. Er weist außerdem auch noch einmal darauf hin, dass die zahlreichen Angebote für Vereine im Rahmen der Förderpläne „Bewegt Älter werden in NRW“ und „Bewegt Gesund bleiben in NRW“ bereits ab einem Teilnehmeralter von 25 Jahren genutzt werden können.

Darüber geht er auf den Naturschutz und unsere Sporträume in der Natur ein. Sollten hier bauliche Maßnahmen in den Vereinen anstehen, ist es möglich über die Natursportverbände Rat und Hilfe zu erhalten.

Als abschließenden Punkt berichtet er vom Projekt „Sporthelferausbildung“, welches in Kürze in Angriff genommen wird.

G.Altvater bietet noch einmal ausdrücklich an, sich bei Fragen gerne an ihn zu wenden. Möglichkeiten zur Beratung durch wsv, LSB und VIBBS bestehen jederzeit.

Abschließend lädt er alle Vereine ein, an den bereits bestehenden und noch kommenden Projekten zu partizipieren.

TOP 7

Bericht über die Arbeit der Leistungssport gGmbH mit dem HSV

Geschäftsführerin Heike Bienstein stellt den Anwesenden Vereinsvertretern die Arbeit der Leistungssport gGmbH WSV/HSV mit Sitz in Winterberg vor. Sie erläuterte anschaulich die entstandenen Strukturen und die Zielsetzungen der gGmbH und zieht ein positives Fazit nach ihrem ersten Jahr. (ausführlicher Bericht siehe Präsentation in der Anlage)

TOP 8

Jahresbericht des Jugendwartes

J.Schalla

berichtet kurz von den Veranstaltungen der Sportjugend des LSB-NRW und der DSV-Skijugend. Für die Jugend des westdeutschen skiverbandes stellt sich dabei heraus, dass nicht nur die Gewinnung von neuen Mitgliedern, sondern auch die Bindung von Kindern und Jugendlichen zu den wichtigsten Aufgaben aller Sportvereine zählt.

Die Buchungszahlen der wsv-Jugendtouristik registrierten in der Saison 2018/19 einen leichten Zuwachs. Das wsv-Sportscamp Zell am See ist hier die beliebteste Reise mit weiter steigenden Teilnehmerzahlen, unter anderem auch durch die hohe Schneesicherheit des Kitzsteinhorns.

Für die kommenden Jahre gilt es, auf Grund der sehr späten Osterferien, schneesichere Ziele fest in das Programm zu integrieren. Die Fortbildungen für Jugendfahrtenleiter werden wie gewohnt im November und Himmelfahrt stattfinden.

Als Ausblick für die kommende Saison stellt er u.a. ein neues Ziel nach Mauterndorf über Silvester der wsv-Skijugend vor.

Außerdem gibt er einen kurzen Einblick in Möglichkeiten der Weiterbildung für interessierte Vereinsmitglieder z.B. beim Zertifikatslehrgang des LSB NRW „Kinder- und Jugendfahrten im Sportverein“.

wsv-Jugendfahrtenleiter sollen in den Schwerpunkten Snowboard und Freestyle (Park & Pipe) fortgebildet werden.

TOP 9

Genehmigung des Jahresabschlusses Jugend 2018/2019

Dieser wurde mit der Einladung versandt und liegen den Anwesenden schriftlich vor.

M.Birkenholz

bittet die Anwesenden Vereinsvertreter zur Abstimmung.

Die Jahresabschlüsse der Jugend werden einstimmig angenommen.

TOP 10

Genehmigung der Jahresabschlüsse Verband und Touristik 2018/2019

M.Birkenholz

bittet die Anwesenden Vereinsvertreter zur Abstimmung. Beiratsmitglied Michael Frisch spricht noch einleitende Worte zur Finanzplanung.

Die vorliegenden Jahresabschlüsse werden einstimmig angenommen.

S.Klingshirn

verliest den Prüfbericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018/19 und bittet abschließend die Entlastung zu erteilen.

TOP 11

Entlastung des Jugendausschusses und des Präsidiums

Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet.
Das Präsidium wird einstimmig entlastet.

TOP 12

Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2019/2020

Der Haushalt für die Jugend wird einstimmig angenommen.

Abschließend wird der Haushalt für den Verband und für die Touristik einstimmig angenommen.

TOP 13

Erledigung eingebrachter Anträge

Durch die Sportwissenschaftliche Beraterin der Spitzensport Service gGmbH, Claudia Lenz wird ein neu geplantes Projekt zur leistungssportlichen Ausrichtung der Bereiche Ski Alpin und Snowboard im wsv vorgestellt. Die Strukturen im Ski Alpin sind bereits vorhanden und im Snowboardbereich wird Sie hier durch Julia Hennecke unterstützt die, einst international im Boardercross erfolgreich, gemeinsam mit dem SC Neuastenberg-Langewiese wieder ein Nachwuchsteam Snowboard auf die Beine gestellt hat. Das wsv-Präsidium und der Beirat haben die Projektanstoßfinanzierung für Personal, Material und Organisation bereits befürwortet und die Spitzenverbände DSV und Snowboard Germany ihre vollste Unterstützung zugesichert. Auch die Versammlung ist überzeugt und stimmt geschlossen für die einmalige Anstoßfinanzierung.

TOP 14

Bekanntgabe zu den in den Arbeitsgruppen stattgefundenen Wahlen

Lehrwesen

der stellv. Verbandslehrwart: Jörg Wardenga

VA Leistungs- und Wettkampfsport

Arbeitsgruppe Alpin

der stellv. Sportwart: Raphael Hiltmann

Arbeitsgruppe Biathlon

der stellv. Sportwart: Andre Schüller

Arbeitsgruppe Nordisch

der stellv. Sportwart Langlauf: Bettina Hoffmann
der stellv. Sportwart SS/NK: N.N.

Arbeitsgruppe Kampfrichter

der Referent: Jürgen Günther

der Referent Sportmedizin: Dr. Aurel Juncu

TOP 15

Verschiedenes

M.Birkenholz

stellt abschließend die neue Homepage der wsv-Touristik vor, im ähnlichen Design wird auch die Verbandsseite in den nächsten Monaten aufgefrischt. Für den Leistungssport wird in absehbarer Zeit eine eigenständige, stets aktuelle Homepage verlinkt werden.

Er berichtet weiterhin von Gesprächen mit Prof. Dr. Joachim Boos aus Münster, der seit mehr als 2 Jahrzehnten Familien mit chronisch kranken und behinderten Kindern in den Schnee und auf die Ski bringt. Hier sollen zukünftig Kooperationen entstehen.

M.Birkenholz

bedankt sich abschließend bei allen Vereinsvertretern für ihr Kommen und dankt Martina Greb und Susanne Jaeger von der Geschäftsstelle für ihr Engagement.

Er wünscht allen einen schnee- und erfolgreichen Winter.

Meinerzhagen, den 18.10.2019



Protokoll genehmigt

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Birkenholz", written over a horizontal line.

Matthias Birkenholz, Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Schalla", written over a horizontal line.

Jörg Schalla, Jugendwart

f.d.R.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "S. Jaeger", written over a horizontal line.

S. Jaeger, Protokollführerin